

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 16/16 • 57. Jahrgang
30. Juli 2016



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

+ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 - Mobil 0171.1608529



Kreisverband Gelnhausen e.V.

Wir sind für Sie da.

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

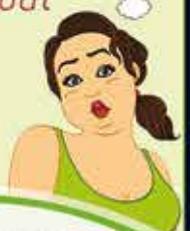
LUST AUF ABNEHMEN?



mit
figuroscout



AktiVita
Bad Orb 2204



Sprechstunden

Mo 10.00 Uhr
Di 18.00 Uhr

in 8 Wochen
5 - 8 kg weniger

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

heute muss ich doch mal zum Nachdenken anregen und über ein ernstes Thema schreiben. In diesen Tagen frage ich mich wirklich, was eigentlich mit der Menschheit los ist. Überall Hass und Gewalt... Egal ob München, Ansbach, Würzburg... Es geht ja teilweise schon auf den Schulhöfen los... Schon Kinder werden immer Gewaltbereiter.. Jugendliche prügeln sich... Liegt jemand am Boden wird noch ordentlich zugetreten... Und hier liegt sicher kein religiöser Hintergrund vor. Hier ist ein Großteil Erziehung gefragt, aber eben auch gesunder Menschenverstand und soziale Kompetenzen.

Ganz ehrlich? Es gibt diese Tage, da schäme ich mich förmlich ein Mensch zu sein. Was haben wir davon, uns selbst zu zerstören?

Nun zu schreiben, dass sich doch alle in die Arme nehmen sollen und wieder lieb haben wäre aber genauso unsinnig. Hier ist schon ein wenig mehr von Nöten. Aber jeder einzelne hat sein Leben in der Hand, jeder einzelne von uns trifft seine Entscheidungen und kann etwas bewirken. Wir alle haben eine Stimme! Wir müssen im Kleinen anfangen Dinge zu verändern. Nicht wegsehen, wenn jemand verprügelt wird; versuchen die Natur zu erhalten - denn ohne sie geht es nicht - hier wäre es schon hilfreich, wenn nicht jeder seinen Müll einfach überall hinwirft, wo er gerade geht oder steht... Vielleicht eine ehrenamtliche Tätigkeit ausüben; mal eine kleine gute Tat vollbringen. Was auch immer. Es liegt an jedem selbst, wie die Zukunft weiter geht! Wir alle haben nur dieses eine Leben!

Ihre
Verena Kohler



Tagespflege - Die Alternative zum Pflegeheim

- Fahrdienst mit „Tür zu Tür“-Begleitung
- Komplettetagesverpflegung
- Betreuungsangebote inklusive
- Bewegung und Unterhaltung
- kostenfreier Schnuppertag
- Pflege

Hinsichtlich der Kosten gibt es Zuschüsse von der Pflegekasse. Wir beraten Sie kostenlos.

Evangelische Tagespflege Birstein
Rosengarten 2 a · 63633 Birstein · Telefon (06054) 421



- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52 - 55 14 · Mobil 0152 - 09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach e.V.: Heimatmuseum am 7. August geöffnet

Wächtersbach. Das Heimatmuseum in der Innenstadt ist am Sonntag, 7. August, von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Die ständigen Ausstellungsthemen, wie zum Beispiel „Wächtersbacher Keramik“, heimische Industriegeschichte, altes Handwerk und Erdgeschichte der Region werden auch in diesem Jahr wieder durch die Sonderausstellung „Geschichte der Firma Adt AG in Wächtersbach“ ergänzt. Adt-Produkte und Bild-Informationen geben einen guten Überblick über die Bedeutung, die diese Firma für die Stadt und die Region hatte. Neu sind in die-

sem Jahr zwei Monitore, die mit Diashow und Kurzfilm wertvolle Erklärungen zu den Exponaten geben. Wegen Renovierungsarbeiten muss die Abteilung der Wächtersbacher Keramik allerdings geschlossen bleiben.



ADRETT-REINIGUNG Angebot August

1 Sakko/Blazer
gereinigt und gebügelt
nur 6,50 €

Bachstraße 3 · Telefon (0 60 53) 18 60
H. Gehringer · Wächtersbach-Altdorf

Rufbereitschaft des Hess. Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, Tel.: 06661-9645-34, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.

KLEINANZEIGE

Wbach: DG-Whg, ca. 90 m², EBK mit neuen Elektrogeräten, Laminatboden, 2 gr. und 2 kl. Zi. und 3 Zi.-Whg. mit Terrasse, ca. 90 m², EBK, neues Bad, Laminatboden, jeweils 2 MM Kt. Tel.: 06053-4280.

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewbach@aol.com
www.diegartenfee.de

Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Nach langer Pause: Endlich wieder eine „Pool-Party“!
Die Stadt Wächtersbach organisierte die erste Summer-Night-Pool-Party. Die Band WKKW sorgte für ordentlich Stimmung, Familie Demir verköstigte die zahlreichen Gäste und auch die Cocktail-Liebhaber konnten bei „We love Cocktails“ ihre Drinks genießen. Mehr dazu auf Seite 7. (Foto: Verena Kohler)

AUMÜLLER IMMOBILIEN

- Wertermittlung - Vermietung - Verkauf -

Ihre Immobilienberaterin vor Ort
Enesa Aumüller

Bachstraße 4 • 63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-60 91 93 • Mobil: 0173-517 84 26
ea@aumueller-immobilien.de • www.aumueller-immobilien.de

www.vgv-waechtersbach.de

Beschilderung in der Innenstadt

an den Eingängen von Wächtersbach stehen an verschiedenen Stellen Hinweisschilder auf die Geschäfte und Betriebe. Diese Anlagen werden wir nun reinigen und alle Schilder neu und einheitlich gestalten. Die Firmen, die bisher auf den Schildern vertreten waren, haben wir bereits angeschrieben.

Wenn Sie noch nicht dort vertreten sind, aber auch gerne ein Hinweisschild hätten, melden Sie sich bitte bei uns im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, Tel.: 06053-92 13. (Schilder, die unrechtmäßig angebracht werden - ohne Rücksprache mit dem Verkehrs- und Gewerbeverein - werden entfernt!)

Wir bitten um **Rückmeldung bis zum 24. August**, da wir die Tafeln noch in diesem Jahr erneuern möchten.

Gerne können Sie mit uns einen Termin vereinbaren, auch außerhalb der Öffnungszeiten.



wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

[ächt] vielseitig

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:
9 bis 12.30 Uhr

Montag und Donnerstag:
14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Vorsortierter Kinderkleiderbasar in Wächtersbach

Wächtersbach. Der Förderverein des Kindergartens Gänseblümchen veranstaltet am Samstag, 10. September, von 11 bis 13 Uhr wieder einen vorsortierten Kleiderbasar in der Heinrich-Heldmann-Halle Wächtersbach. Einlass für Schwangere bereits ab 10.30 Uhr. Angenommen werden Herbst- und Winterbekleidung, Skibekleidung, Matschkleidung, Schuhe sowie Babyausstattung. Die Annahme der Ware findet am

Freitag, 9. September, zwischen 15 und 16 Uhr statt. Die Rückgabe der nicht verkauften Ware erfolgt am Samstag zwischen 16.30 und 17.30 Uhr. Verkäufer zahlen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,- Euro und zehn Prozent der Verkaufssumme als Spende für den Kindergarten. Anmeldung ab sofort unter foerderverein-gaensebluemchen@gmx.de; Rückfragen und weitere Infos täglich ab 17 Uhr unter Telefon 06053-2088.



Anlässlich eines Vorbereitungsspiels gegen den SG Bad-Soden II auf dem Sportgelände des FC Germania 08 Wächtersbach am 21. Juli, wurde eine Trikotübergabe der Firma M-net vorgenommen. Auf dem Bild zu sehen ist die Niederlassungsassistentin Frau Reifschneider (zweite von rechts) Norbert Hahn (sportl. Leiter, rechts) und Horst Schneeweis (SpA, links). Die Mannschaft, Trainer und Vorstand bedanken sich ganz herzlich für diese Trikotspende. Infos unter: www.germania08.de

Geschäftsleitung bedankt sich für seine Treue Bernd König ist seit 35 Jahren im Autohaus NIX-Team

Aufenu. Werner und Alexander Nix ehrten Bernd König für 35 Jahre Betriebszugehörigkeit bei Autohaus NIX und bedankten sich für die langjährige Treue und enge Zusammenarbeit.

Bernd König hat seine Ausbildung zum Kfz-Mechaniker bei Autohaus Nix in Wächtersbach absolviert und arbeitet seitdem im Toyota Werkstatt-Team von Autohaus NIX. An allen Standorten des Familienunternehmens hat er bereits gearbeitet und ist als Vertretung der Werkstattleitungen in allen Toyota-Nix Betrieben im Einsatz. Kontinuierlich hat er Toyota Fachlehrgänge besucht und die Weiterbildungs-

möglichkeiten genutzt. So hat er sich im Laufe seiner Beschäftigung bis zum Toyota Systemtechniker entwickelt. Durch seine jahrelange Erfahrung und sein Know-how ist er ein anerkannter Fachmann in der gesamten deutschen Toyota Organisation. Bernd König hat stets die Zeichen der Zeit erkannt und alle Möglichkeiten wahrgenommen sich auch in Elektrik, Elektronik und Hybridtechnik auf dem Stand der Technik zu halten. Sein Wissen hat er schon an unzählige Auszubildende weiter gegeben. Von der Zuverlässigkeit und Qualität der TOYOTA Fahrzeuge ist er vom ersten Tag an begeistert und verfolgt

mit großem Interesse die technologischen Weiterentwicklungen des weltweit größten Autoherstellers. Die nächste Weiterbildung wird Bernd König in der Brennstoffzellen-Technik bei Toyota in Köln zeitnah erfahren. Werner Nix dankte dem Jubilar nochmals ausdrücklich für sein vorbildliches Engagement und lobte die tolle harmonische, partnerschaftliche Zusammenarbeit der vergangenen 35 Jahre. Mit einem Augenzwinkern meinte er, er freue sich auf

die nächsten 35 Jahre mit Bernd König!



Foto (von links): Werner Nix, Bernd König und Alexander Nix.



Die Grillmannschaft der Bahnseñoren.

Gute Laune bei den Bahnseñoren im Musikgarten

Wächtersbach. Das Wetter hatte sich entschlossen von den vergangenen Hitzetagen auf einen angenehmen sonnigen Tag umzuschalten. So konnte Ewald Hartmann, der Vorsitzende des BSW-Seniorenclubs, über fünfzig Ruheständler als Förderer des Bahn-Sozialwerks (BSW) im Musikgarten begrüßen. Der Start des traditionellen Grill- und Sommerfestes war um 11 Uhr im Seppel-Jung-Haus, dem Vereinsheim des Musikzuges Wächtersbach.

Stärkung der Gemeinsamkeit und soziale Kontakte auch nach dem aktiven Berufsleben als Bahner waren wieder Ziel des fröhlichen Zusammenseins. Die Stiftung Bahn-Sozialwerk ist die größte betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn AG und des Bundesbahnvermögens. Leckere Steaks und Bratwürstchen wurden von der Grillmannschaft Familie Schlotte und Familie Hoppmann angeboten. Der Renner aber waren jede Menge geschmorte Zwiebeln. Die BSW-Frauen steuerten wieder ein umfangreiches und vorzügliches Beilagenbuffet bei. Renate und Heinz Freund verrichteten in gewohnter Weise das Getränkemanagement hinter dem Tresen und später mit Kaffee. Mit guter Laune ging es weiter in geselliger Runde mit interessanten Gesprächen. Hauptthema war der Rückblick auf die fünftägige Busreise der Senioren im Juni nach Ainring im Berchtesgadener Land in das Hotel Rupertihof mit Ausflügen zum Chiemsee, zum Königsee und der Rundfahrt durch das Salzkammergut. Das Highlight aber waren die „Singenden Wirtsleute“ im Hotel Rupertihof. Dort wurde jeden Abend ein Programm mit volkstümlicher Musik geboten. Mit schmackhaftem Kuchen und Kaffee verbrachten die Ruheständler den Nachmittag. Nach „getaner Grillarbeit“ hat Karl-Heinz Schlotte mit Gitarre und gemeinsamen Gesang von Volksliedern weiter für gute Laune und Stimmung im Seppel-Jung-Haus gesorgt.



Die Betontankstelle

Frischbeton ab 0,15 cbm
Kies / Sand / Schotter / Splitte /
gesiebter Mutterboden
Annahme von Wurzeln
und Grünschnitt

Schöner Bühl 3 · 63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 0 60 56-779 05 82 · Mobil: 0176-20 45 68 29
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 6.30 bis 16.30 Uhr und Sa.: 7 bis 13 Uhr

Der nächste Kaffeenachmittag Uhr, im Landgasthof „Zur Quelle“ in Aufenau statt
Dienstag, 9. August, um 14.30



Familienglück ist einfach.



ksk-gelnhausen.de

Wenn man den Schutzschirm immer dabei hat.

Profitieren Sie von der optimalen Absicherung für die ganze Familie der SV Sparkassenversicherung und Union Krankenversicherung.

Angebot der Monate August und September 2016

Wenn's um Geld geht

 **Kreissparkasse Gelnhausen**





Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach**

Ausgabe 30. Juli 2016

**Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**



Das Foto zeigt: Sören Kolb von der Haustechnik, Bürgermeister Andreas Weiher und Schwimmmeister Bernd Gabrys

Begeisterte Surfer im Schwimmbad Wächtersbach Neuer Hotspot zeigt positive Resonanz

Wächtersbach. Seit circa drei Wochen ist es den Schwimmbadbesuchern in Wächtersbach nun möglich, über den neu installierten Hotspot-Zugang online zu gehen. Schon jetzt haben 434 Surfer das freie WLAN genutzt und insgesamt 23 GB wurden bisher verbraucht. Schwimmmeister Bernd Gabrys berichtete von begeisterten „Surfern“, die während der EM-Zeit spannend die Spiele auf ihrem Smartphone mitverfolgten. Bürgermeister Andreas Weiher überzeugte sich selbst vom neuen Internetzugang und war begeistert, als die Nachrichtenschau flüssig über den Bildschirm lief.

Unter der Kennung „Schwimmbad_HOTSLOTS“ ist es jedem Schwimmbadbesucher möglich, 60 Minuten pro Tag kostenlos online zu gehen. Ist diese Nutzungszeit aufgebraucht, erscheint automatisch die Homepage des Betreibers „hotspots.

de“. Dort kann der User selbst entscheiden, ob er für 3,- Euro weitere 24 Stunden online gehen möchte oder für 14,95 Euro pro Monat Zugriff auf alle bundesweiten Hotspot-Zugänge des Betreibers wünscht. Dies sei der Erste von insgesamt fünf Hotspot-Zugängen, welche von der Stadt Wächtersbach eingeplant und im Stadtgebiet zur Verfügung gestellt werden. Der nächste Hotspot-Zugang wird demnächst in der Heinrich-Heldmann-Halle zur Verfügung gestellt.

Neben dem Bade- und „Surf“-Vergnügen, bietet das Wächtersbacher Schwimmbad aber noch andere Vergnügungsmöglichkeiten an: Mit einer Riesenkrake, einer Wasserrutsche, einem Volleyball- und Fußballfeld, einem Basketballplatz und Tischtennisplatten sowie einer Fläche zum Schach spielen sollte für jeden etwas dabei sein.

Sprechzeiten der Psychotherapeutischen Gemeinschaftspraxis

Wächtersbach. Die psychotherapeutischen Gemeinschaftspraxis am ehemaligen Amtsgericht von Dipl. Psychologin Birgit Ziessler, FÄ Walburga Helf-Sötzen und Dipl.-Psych. Michael Wittmann arbeitet derzeit dienstags und donnerstags von 9 bis 13 Uhr, nachmittags von 14 bis 20 Uhr sowie zeitweise freitags. Es han-

delt sich hierbei um Bestellpraxen, sodass zuvor ein telefonischer Termin vereinbart werden muss. Termine können unter der Telefonnummer 06644-8202963 vereinbart werden. Neupatienten werden gebeten auf den Anrufbeantworter zu sprechen, da sonst kein Rückruf erfolgen wird.

Bundesfreiwilligendienst bei der Stadt Wächtersbach

Wächtersbach. Der Bundesfreiwilligendienst (BUFDI) ist ein Angebot an alle Bürgerinnen und Bürger, sich außerhalb von Beruf und Schule in sozialen, kulturellen, ökologischen oder anderen gemeinwohlorientierten Tätigkeitsfeldern zu engagieren. Seit dem 1. Dezember 2015 gibt es das Sonderprogramm Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug. Durch diese Regelung besteht auch für zugewiesene Flüchtlinge unter gewissen Voraussetzungen die Möglichkeit Tätigkeiten im Rahmen Bundesfreiwilligendienstes aufzunehmen.

Das Sonderprogramm ist bis zum 31. Dezember 2018 befristet und es sind bis zu 10.000 Vereinbarungen mit Flüchtlingsbezug pro Jahr möglich. Die Belegung der Plätze aus dem Sonderprogramm muss einen Bezug zur Flüchtlingshilfe haben, also entweder muss der Einsatz in der

Flüchtlingshilfe erfolgen oder aber der Dienst durch geflüchtete Menschen geleistet werden.

In Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben wurde es nun möglich erstmals zum 1. Juli mit Salamat Ali Raja den ersten Dienstleistenden im Rahmen dieses Sonderprogramms bei der Stadt Wächtersbach zu beschäftigen.

Ali Raja ist zusammen mit seinem Sohn aus der pakistanischen Hauptstadt Islamabad geflüchtet und über das Erstaufnahmelager Hof Reit in Schlüchtern Anfang diesen Jahres zu uns gekommen.

Er verstärkt seit dem 1. Juli, in Teilzeit, das Team vom Bauhof. Zuvor war Ali Raja im Rahmen der gemeinnützigen Arbeit bereits im städtischen Freibad und auf der Kreissportanlage tätig.



Bild zeigt von links: Integrationsbeauftragter Tim Schneider, Bundesfreiwilligendienstleistender Salamat Ali Raja, Bürgermeister Andreas Weiher, Personalamtsleiter Martin Horst und Schwimmmeister Bernd Gabrys.

Sprechtagsplan für August 2016

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales in Fulda, bietet jeden Mittwoch im Rathaus, Zimmer 01, seine Sprechstunden, vertreten durch Peter Derbort und T. Witzel (im Wechsel) an.

Adresse: Main-Kinzig-Straße 31, 63607 Wächtersbach, Telefon: 06053-8020.

Termine: 3., 10., 17., 24. und 31. August, jew. 8.30 bis 12 Uhr

Die 30ten Wächtersbacher Ferienspiele gehen mit Gottesdienst und großem Familienfest zu Ende Nach großer Piratenfahrt in den Heimathafen zurück gekehrt

Wächtersbach. Nach einer aufregenden Ferienwoche wurden die 30ten Wächtersbacher Ferienspiele am Sonntag mit einem großen Familienfest beendet. Dazu waren die Kinder mit Familienangehörigen und den Uffbassern sowie dem großen Organisationsteam gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Weiher am Sonntagvormittag noch einmal zusammen gekommen. In diesem Jahr in der Poststraße am evangelischen Gemeindezentrum, weil im Schlossgarten derzeit durch die Bauarbeiten am Schloss die Grünfläche nicht für diese Veranstaltung genutzt werden konnte.

Los ging es um 11 Uhr mit dem traditionellen Abschiedsgottesdienst: Pfarrer Christoph Schilling zelebrierte kinderecht und kurzweilig, musikalisch unterstützt von Markus Leis und Uffbasserin Jacqueline Kreisel. Nachdem sich die Kinder und Erwachsenen allesamt das Mittagessen hatten schmecken lassen; dankenswerter Weise unterstützte die Efa mit ihren Räumlichkeiten dabei, ging es zu den Siegerehrungen. Diese wurden bereits voller Spannung von Groß und Klein erwartet. Voller Unruhe wurde den Ergebnissen aus den verschiedenen Wettbewerben entgegen gefiebert und unter tosendem Beifall stürmten nach und nach die aufgerufenen Gruppen gemeinsam mit „ihren Uffbassern“ die Bühne in der Poststraße. Sie erhielten Urkunden und Geschenke und präsentierten zum letzten Mal zum

Ferenspielernde dem Publikum ihren Schlachtruf der Ferienspielwoche 2016. Bürgermeister Andreas Weiher war mit Jugendleiterin Eva Mainka auch auf die Bühne gekommen. Er verabschiedete die Kinder, nachdem er ihnen am Montag zum Auftakt eine schöne Zeit und eine gute Piratenfahrt gewünscht hatte. Nun konnte er in begeisterte Kindergesichter sehen. Sie hatten viel erleben können und spannende Tage verbracht. Das Wetter war gut geblieben und alle Aktionen konnten erfolgreich durchgeführt werden. Viele von ihnen hatten sich dem Motto entsprechend „auf großer Piratenfahrt“ eingekleidet, die Bastelarbeiten sowie alle Ferienspielutensilien waren im Garten aufgebaut worden; rundum die ganze Poststraße um das evangelische Gemeindehaus war ein lustiges großes Piratennest.

Mit dabei in diesem Jahr auch wieder Kinder aus der Partnerschaftsregion Troizk; neun Kinder waren mit Betreuerinnen für zehn Tage nach Wächtersbach gekommen. Gemeinsam mit ihren Wächtersbacher Gasteltern waren sie zum Abschiedsfest gekommen.

Bürgermeister Andreas Weiher dankte sehr herzlich der städtischen Jugendbetreuerin Eva Mainka für die tolle Vorbereitung und Durchführung der Ferienspielwoche. Sie mache dies mit Herzblut und überhaupt, sie sei die „Miss Ferienspiele“. Ihr und ihrem tollen Uffbasser-Team gebühre großes Lob und Anerkennung für



diese tolle Leistung; das sahen die Gäste allesamt ebenso und dankten mit kräftigem Applaus. Sein Dank ging gleichfalls an Pfarrer Christoph Schilling und Markus Leis für die Gestaltung des Gottesdienstes, Pfarrerin Beate Rilke für die Unterstützung der evangelischen Kirche bei der Durchführung der Ferienspiele und an Recep Tekin von Hair24, dem Sponsor der diesjährigen Uffbasser-T-Shirts. In den Reihen der Uffbasser konnten Jubiläen gefeiert werden; so haben Annalena Jöckel und Luisa Schaub bereits zum fünften Mal als Betreuer mitgearbeitet. Martin Berg und Anika Neuhausen wurden mit großem Applaus bedacht für bereits 20 Jahre „Uffbasser“.

Am Ende seiner Gruß- und Dankesworte ging Bürgermeister Weiher noch einmal auf die große Organisations- und Betreuungsleistung ein, welche hinter den Ferienspielen

stehen. Zu der großen Gruppe der Uffbasser kommen noch zahlreiche Mitarbeiter aus dem Bauhof und der Rathausverwaltung hinzu, die allesamt für eine erfolgreiche Durchführung garantieren – sei es für die vielen Fahrdienste, die Essensausgabe, die Materialverteilung oder auch die Vorbereitungen für die Aktionen und das Abschlussfest. Für diese vielen Helfer und Organisatoren hatte Pfarrer Christoph Schilling zum Dank Eisgutscheine mitgebracht.

Wer Lust hatte, konnte noch von der reichhaltigen Kuchenauswahl naschen, die Eltern spendeten diesen und stellten ihn für die Gäste kostenlos zur Verfügung. Das schöne Familienfest endete bei herrlichem Sonnenschein und gemeinsamen Gesprächen, nach dem gemeinsamen Abschlussfoto aller Kinder, Uffbasser, Organisatoren.

Minister Rhein übergibt Förderbescheid für Schloss in Höhe von 220.000,- Euro Auf Sommertour das Schloss Wächtersbach besichtigt

Wächtersbach. Seine Sommertour nutzte der Hessische Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Boris Rhein, um in Wächtersbach den Förderbescheid zu übergeben. Nachdem die Stadt Wächtersbach seit Anfang des Jahres Besitzerin des Schlosses Wächtersbach ist, musste nun der Förderbescheid des Landes Hessen umgeschrieben und erneut übergeben werden. Vor zwei Jahren war das Dokument an den damaligen Besitzer, Herrn Bruch, Globus, gegangen. Die Fördersumme wird zur Sanierung des Denkmal geschützten Gebäudes genutzt, welches derzeit umfassend saniert, renoviert und für die zukünftige Nutzung als Rathaus, Restaurant und Bürgersaal, usw. ausgebaut wird.

Bürgermeister Andreas Weiher begrüßte gemeinsam mit Erstem Stadtrat Oliver Peetz, Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch und Bürgermeister a.D. Rainer Krätschmer den Wiesbadener Gast im Gartensaal der Rentkammer. Man sei hier an diesem Platz an der Geburtsstätte Wächtersbachs. Mit der Sanierung des Schlosses und damit dem Erhalt des Gebäudes für die Nachwelt sowie der sinnvollen Nutzung werde für Wächtersbach Einzigartiges geschaffen. Es konnten

bis zum heutigen Tag schon wichtige Schritte gegangen werden; die entscheidenden Beschlüsse konnten dank der Unterstützung der politischen Gremien gefasst werden, die Stadt sei seit Jahresbeginn 2016 Besitzerin des Schlosses. So sei es nun folgerichtig, dass die finanzielle Unterstützung des Landes 1:1 an die Stadt Wächtersbach übertragen werde.

Neben dem Rathaus werde das Schloss weitere sinnvolle Einrichtungen erhalten, so einen Bürgersaal für kulturelle und politische Veranstaltungen, einen Restaurantbetrieb, auch die Ausstellung von Wächtersbacher Keramik spiele in dem Gebäudekomplex eine Rolle.

Staatsminister Boris Rhein zitierte in seinen Grußworten zunächst Landrat Pipa, er freue sich, dass er heute im schönsten Landkreis und in Wächtersbach zu Gast sein dürfe. Das Schloss sei historisches Erbe, welches gepflegt und erhalten werden müsse. Dies gehe nun nach dem Besitzerwechsel mit der Stadt als kommunalen Partner weiter. Dieses Kleinod, welches zwar inzwischen in die Jahre gekommen sei, gehe aber nun einer neuen Zeit entgegen; es werde belebt, der Stadtkern werde



Bürgermeister Andreas Weiher erhält von Staatsminister Boris Rhein den Förderbescheid zur Sanierung des Wächtersbacher Schlosses – im Beisein zahlreicher Politiker, Vertreter der Denkmalschutzbehörden sowie aus dem Planungsbereich.

belebt – mit dem Schloss als Zentrum. Er beneide Bürgermeister Weiher um seinen zukünftigen Amtssitz. Und großes Lob gehe an die Stadt Wächtersbach, welche sich der Herausforderung stelle, auch in finanzieller Hinsicht. Ihm und der Hessischen Landesregierung sei es ein wichtiges Anliegen, unter anderem auch das touristische Potential der Region zu heben, sie werde solch eine Maßnahme natürlich unterstützen. Und so sei er heute gerne der Überbringer

des Förderbescheides in Höhe von 220.000,- Euro.

Großes Lob vergaben beide Redner an die beteiligten Behörden und Ämter, insbesondere das Landesamt für Denkmalpflege, die Untere Denkmalschutzbehörde sowie den Architektur- und Ingenieurbüros. Deren gute Arbeit und insbesondere gute Zusammenarbeit sei hervorzuheben und trage zur erfolgreichen Umsetzung des großen Projektes sehr maßgeblich bei.



40 Jahre Kindergarten Aufenau

Wächtersbach. Mit einem bunten und vielfältigen Veranstaltungsprogramm aus Musik, Gesang und kreativen Spielen feierte der städtische Kindergarten Löwenzahn in Aufenau am Samstag, 9. Juli, sein 40-jähriges Bestehen. Anlässlich des freudigen Festes kamen im Namen der Stadt Wächtersbach Bürgermeister Andreas Weiher, Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch, Bürgermeister a.D. Rainer Krätschmer, Ortsvorsteher Hans Mitzinger und Personalamtsleiter Martin Horst, um dem Kindergartenpersonal und der Leiterin Marion Weismüller zu gratulieren. Gebaut und eröffnet wurde die Einrichtung im Jahr 1976, erweitert 1991 und betreut momentan Kinder in zwei Gruppen. Zur Verfügung stehen 70 Plätze für Kinder ab dem zweiten bis zum sechsten Lebensjahr. Um den Gästen und den Kindern ein tolles Fest bieten zu können, hatte das Kindergartenpersonal sowie der Elternbeirat schon ein knappes Jahr zuvor mit den Vorbereitungen begonnen. Dies ist ihnen auch mehr als gelungen. Um

12 Uhr ging es dann endlich los. Die Gäste wurden durch die Leiterin Marion Weismüller begrüßt und durch ein Begrüßungslied von den Kindern willkommen geheißen. Bestens unterhalten wurden die Gäste durch eine gelungene Aufführung des Märchens „Der Wolf und die sieben Geißlein“. Dieses wurde in Zusammenarbeit mit den Kindern der Grundschule Aufenau, unter der Leitung von Frau Eurich, aufgeführt. Mit einer Hüpfburg, Spielstraße, Ballonmodellage, Barfußpfad, Kinderschminken, musikalische Mitmach-Aktion der Musikschule Main-Kinzig Gelnhausen und sogar einer Fläche für Ponyreiten, war für jeden etwas dabei. Selbstverständlich durfte auch eine Tombola nicht fehlen. Die Lose hierfür, waren jedoch schon innerhalb kürzester Zeit verkauft. Für die musikalische Unterhaltung des Festes sorgte Erich Korn, als Jubiläums Fotograf stellte sich Dieter Korn gerne zur Verfügung. Neben einer Rede von Bürgermeister Andreas Weiher überreichte Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch eine

Spende von 100,- Euro. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: von selbstgemachten Kuchen und Salaten bis zu Schnitzel sowie Hähnchen und zur Abkühlung gab es Eis vom Hof Sonnenberg. Das Team von „We Love Cocktails“ war ebenfalls vor Ort und mixte erfri-



schende Cocktails für Jung und Alt. Hier ging jeweils 1,- für jeden verkauften Cocktail an den Kindergarten. Auch das Patenschaft Ärzte Team Dr. Hager und Dr. Voß waren gekommen. Seit 20 Jahren unterstützen Sie den Kindergarten, um den Kindern das richtige Zähne putzen beizubringen und die Angst vor dem Zahnarzt zu nehmen. Ein besonderes Highlight des Festes war eine Fotoausstellung, welche Eindrücke über den Kindergarten Aufenau der letzten 40 Jahre zeigte. Einige Gäste hatten sich dann auch auf so manchen Bildern wiedergefunden. Auch der von außen und innen neu ausgestattete Bauwagen, der von der Firma Rasch zur Verfügung gestellt wurde, hat für großes Aufsehen gesorgt.

Die Stadt Wächtersbach, Marion Weismüller und ihr Team sowie der Elternbeirat bedanken sich recht herzlich bei den Sponsoren HKS-Dreh Antriebe GmbH, Brill Bauunternehmen, Mingeback GmbH, Baumschule Nix, Maurermeister Herbert Forst, Bewegungs-Raum Seipel, Genert KG, Fahrradlädchen Aufenau, Mittelpunkt Aufenau, Autohaus Vogt, Landgasthof „Zur Quelle“ und der vereinigten Lohnsteuerhilfe e.V. für die Spenden sowie bei allen Eltern und Helfern für die tatkräftigen Unterstützung. Ein herzlicher Dank geht auch an die Schulleiterin der Grundschule Aufenau Frau Reining für die Erlaubnis zur Nutzung des Schulgeländes.

Fotos: Dieter Korn



Zum Titelbild:

Summer-Night-Pool-Party in Wächtersbach Party-Stimmung mit der Band WKKW

Wächtersbach. Am Samstag fand nach langjähriger Pause wieder die Pool-Party im Familienbad Wächtersbach statt. Bereits am Freitag wurde ein großes Partyzelt von der Firma Lach aufgebaut. Die vielen fleißigen Helfer, Bauhofleiter René Kersten, Werner Haas, Ralf Gladiszewski, Steffen Oehler-Halliday, Bernd Gabrys, Wolfgang Schmidt, Heimo Schmidt und Elke Schmidt-Habermann, richteten das Zelt gemütlich ein. Wie immer, halfen die Wächtersbacher Vereine, die stets super mit der Stadt Wächtersbach zusammen arbeiten - Freiwillige Feuerwehr, WCV und der Türkisch-islamischer Verein - mit Tischen und Bänken aus. Das Team um Frank Schuh, P.A.L. music factory, baute die Bühne auf und sorgte perfekt für interessante Lichtershots und gute Sound-Technik.

Nach einem kräftigen Regenschauer am Nachmittag, meinte es der Wettergott dann am Samstagabend gut mit den Partygästen, die um 20 Uhr zahlreich zum Schwimmbad kamen. Die junge Party-Band „WKKW“ aus Wächtersbach, sorgte bereits mit ihren ersten Songs für beste musikalische Unterhaltung und schon nach kurzer Zeit war die Stimmung

im und um das Zelt einzigartig. Bei Musik mit einer Bandbreite von über 50 Jahren neuerer Musikgeschichte, begeisterte die Band alle Besucher. Für kulinarische Köstlichkeiten, sorgte Familie Demir (Betreiber des Schwimmbad-Kiosks), die mit einer großen Auswahl türkischer und deutscher Spezialitäten die vielen Gäste begeisterten. Cocktails mit und ohne Alkohol gab es von André Camacho - „We love Cocktails“, die das schöne Ambiente und die gute Stimmung abrundeten.

Bernd Gabrys, Schwimmmeister, sorgte mit Benjamin Schäfer und seinem Team vom DLRG für Sicherheit beim Nachtschwimmen, das von vielen der Gäste begeistert angenommen wurde. Romantische Beleuchtung, warmes Wasser und die vielen Wasser-Fontänen, bereiten den Gästen ein ganz besonderes Badevergnügen.

Auch für medizinische Versorgung war durch Diana Klähn von der Sozialstation gesorgt.

Bis spät in die Nacht wurde begeistert getanzt und gefeiert und man war sich einig, dass dieses Event auf jeden Fall im nächsten Jahr wiederholt werden müsse.

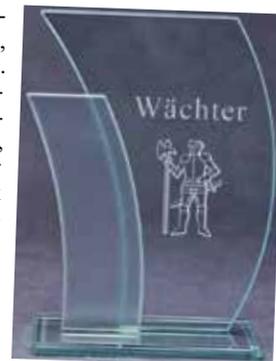
Stadt bittet um Einreichung von Vorschlägen Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement der Stadt Wächtersbach

Wächtersbach. Für herausragendes ehrenamtliches Engagement im sozialen, ökologischen, politischen, humanitären oder einem sonstigen gesellschaftlichen Bereich ehrt die Stadt Wächtersbach Einzelpersonen oder Personengruppen. Das herausragende ehrenamtliche Engagement muss dem Wohl der Allgemeinheit dienen und das Ansehen der Stadt fördern. Die Stadtverordnetenversammlung hat dazu entsprechende Richtlinien für ehrenamtliches Engagement der Stadt Wächtersbach beschlossen. Die Ehrung erfolgt in Form der Verleihung des Ehrenpreises „Wächter 2016“.

Der „Wächter 2016“ kann für folgende Bereiche und nach Erfüllung der Voraussetzungen verliehen werden: a.) Ehrenamtliches Engagement (z. B. in Vereinen oder in sozialen, ökologischen, politischen oder humanitären Bereichen); b.) Ehrenamtliche Rettungs- und Hilfskräfte (Feuerwehr, THW usw.); c.) Kultur; d.) Engagement U 18; e.) Für das Lebenswerk; f.) Wirtschaftliche Innovation/Engagierte Unternehmer und g.) Heimatpflege. Weitere Einzelheiten zu den Richtlinien können der Homepage der Stadt

Wächtersbach, www.waechtersbach-online.de, unter der Rubrik Stadtverwaltung-Satzungen / Richtlinien, entnommen werden. In der Stadtverwaltung steht dazu Nico Agostini (telefonisch 06053-80244) zur Verfügung. Vorschläge aus der Bevölkerung / Vereinen / Verbänden zu den einzelnen Bereichen erbittet die Stadt Wächtersbach bis zum 31. August.

Hierzu wurde ein Formblatt entworfen, dieses kann im Bürgerservice der Stadt Wächtersbach oder bei Nico Agostini (Zimmer 204) abgeholt werden. Zudem kann das Formblatt auf der Homepage der Stadt Wächtersbach unter der Rubrik Bürgerservice/Ehrenämter entnommen werden.





Kinga Cerkowniak, Vanessa Brill und Maximilian Mohn genießen die „kulinarische Vielfalt“.

TV 1906 e.V. Wächtersbach, Abteilung Tischtennis: Ziele erreicht: Wächtersbacher „Zelluloidkünstler“ zufrieden

Wächtersbach. Ein Meistertitel und kein Abstieg - das sind die Ergebnisse der Saison 2015/2016 für die Tischtennis-Abteilung des TV Wächtersbach. Angesichts einer schon fast traditionell schwierigen personellen Lage konnten aber alle Beteiligten mit diesen Resultaten mehr als zufrieden sein.

Für einen Aufsteiger ist jeder Saisonstart eine Reise ins Ungewisse. Daher hatte die erste Damen-Mannschaft in der Verbandsliga Schwerstarbeit zu verrichten. Durch ein unerwartetes Unentschieden im letzten Heimspiel gegen den Tabellenführer konnte sich der Liganeuling jedoch noch hauchdünn von den Abstiegsplätzen entfernen. Hierbei war insbesondere der Winterneuzugang Angela Lauschke auf Anhieb eine absolute Bereicherung für das Team. Obwohl auch die zweite Damen-Mannschaft in der Bezirksoberliga Neuland betrat, spielte sie dort eine völlig überraschende Rolle. Trotz der Babypause von Katrin Schlauch beendete das Ensemble nach einer bärenstarken Rückrunde mit nur einer Niederlage die Saison auf Platz vier. Die dritte Damen-Mannschaft landete in der Kreisliga nach einigem Auf und Ab im soliden Mittelfeld.

In der ersten Herren-Mannschaft machte der Ausfall von Topspieler Dimitri Littig die Hoffnungen auf einen Platz im vorderen Mittelfeld der Bezirksklasse früh zunichte. Obwohl das Sextett den Großteil der Vorrunde ersatzgeschwächt bestritt, konnte es klar die Abstiegsränge hinter sich lassen. Die zweite Herren-Mannschaft zitterte dage-

gen bis zum vorletzten Spieltag. Durch den verletzungsbedingten Ausfall des spielstarken Daniel Piston im vorderen Paarkreuz und einen personellen Abgang in der Winterpause wurde die ohnehin anspruchsvolle Mission Klassenerhalt in der Kreisliga zur Herkulesaufgabe. Um die entstandenen Lücken bestmöglich zu schließen, rückten Adam Seider und Artiom Klein in den Kader. Die enormen Herausforderungen meisterte das Team mit einem wahren Kraftakt und beendete die Runde auf dem zehnten Tabellenplatz. Souverän schaffte die dritte Herren-Mannschaft nach ihrem Abstieg letztes Jahr die Meisterschaft in der zweiten Kreisklasse - verzichtet aber auf den direkten Wiederaufstieg. Trotz der Personalrotation zur Rückrunde konnte die Truppe den knappen Vorsprung aus der Vorrunde halten und distanzierte ihre Konkurrenten mit einem hart erkämpften Sieg am vorletzten Spieltag.

Erfreulicherweise hatte die gemischte Jugendmannschaft die Halbsaison in der Kreisliga auf einem guten dritten Platz beendet, musste jedoch anschließend der Konkurrenz der deutlich stärkeren Gruppe 1 Tribut zollen und schloss die Rückrundenserie auf einem ernüchternden sechsten Platz ab. Zum gemütlichen Ausklang dieser schwierigen Saison fand Anfang Juli vor der Grundschulturnhalle eine kleine Grillfeier mit der Nachwuchs- und Erwachsenenabteilung statt. Hier kombinierte die Abteilungsleitung den Hallensport mit Regeneration durch Kohlenhydrataufnahme.



Gemeinsamer Grillnachmittag der Senioren des WSC, HNW und Aufenau

Wächtersbach. Die Stadt Wächtersbach lädt alle Senioren der Senioren-Clubs WSC, HNW und Aufenau zum gemeinsamen Grillnachmittag für Dienstag, 9. August, ab 14.30 Uhr, auf das Gelände des Musikzuges Wächtersbach ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Abfahrts-Zeiten des City-Busses:

Hesseldorf - Kleegartenstraße: 13.45 Uhr; Hesseldorf - Weilerser Straße: 13.50 Uhr; Weilers - Pferdestall: 13.55 Uhr; Neudorf - Dalles: 14.05 Uhr; Aufenau - Alte Post: 14.10 Uhr; Mittelpunkt Aufenau (chem. Kaufhaus Zöllner), dann Schule: 14.15 Uhr. Die Rückfahrt erfolgt gegen 17 Uhr.

Mundstuhl in Wächtersbach mit Jubiläumsprogramm: Mütze-Glatze! Simply the Pest

Wächtersbach. Wahnsinn! Unglaubliche 20 Jahre ist es bereits her, seit Mundstuhl wie ein Faustschlag ins Licht der Öffentlichkeit trat. Deswegen feiern die beiden Echopreisträger Lars Niedereichholz und Ande Werner Jubiläumsprogramm „Mütze-Glatze! Simply the Pest“ ihr fünfzigjähriges Bühnenjubiläum.

„Die AC/DC der Comedy mit dem Besten aus 20 Jahren! Einzigartig!“ (SZ)

Die herzlichen Hessen präsentieren mit „Mütze-Glatze! Simply the Pest“ die Sahnestücke ihres kreativen Schaffens in ganz neuem Gewand und mit einhundertprozentiger Lachtränengarantie. Mit von der Partie sind natürlich die Ikonen der ostdeutschen Plattenbausiedlung: die jammernden Jungmütter Peggy und Sandy mit ihren allgegenwärtigen Problemen zwischen Komasaufen, Kindererziehung, Arbeitslosigkeit und ständig wechselnden Lebensabschnittsgefährten. Selbstverständlich sind auch die beiden Kultkanacken Dragan und Alder am Start. Die oft kopierten, doch nie erreichten Erfinder der Kanack-Comedy sind zwar älter, aber dafür kein bisschen weiser geworden. Nach wie vor dreht sich im Mikrokosmos der multikriminellen Maulhelden alles um Handys, Autos und Kampf-

hunde. Wütender denn je berichtet der ständig ausrastende Andi von den neuesten Eskapaden seiner adipösen Freundin. Und die beiden frommen Friedensaktivisten Torben und Malte von No Pressure sind so drucklos wie noch nie.

„Mundstuhl sind der bunte Fleck im grauen Einerlei der deutschen Comedyszene!“ (BZ)

Am Samstag, 15. Oktober, 20 Uhr, im Bürgerhaus, Main Kinzig Straße 31, ist es soweit!

Der Vorverkauf ist eröffnet. Tickets an allen bekannten VVK-Stellen und unter www.mundstuhl.de



Der Ambulante
Pflegedienst
Wächtersbach
des Deutschen
Roten Kreuz



Kreisverband Gelnhausen e. V.

gratuliert seinen Patienten

**Frau Melitta Geiger,
Frau Waltraud Volz,
Frau Wilhelmine Roth,
Herrn Siegfried Büstrin
und Herrn Herbert Rieger**

die im Monat August ihren Geburtstag feiern recht herzlich und wünscht ihnen für das neue Lebensjahr alles Gute.

Es grüßt das Team
unter der Leitung von
Schwester Daniela Hämel.

FC Germania 08 Wächtersbach: Dauerkarten ab 7. August erhältlich

Wächtersbach. Für die Saison 2016/2017 können beim FC Germania 08 Wächtersbach Dauerkarten zum Preis von 25,- Euro (Männer) und 20,- Euro (Frauen/Rentner) erworben werden. Sie sind gültig für die Spiele der Ersten Mannschaft (Kreisliga A) und der Zweiten Mannschaft (Kreisliga C). Die Dauerkarten sind ab dem 7. August (Heimspiel gegen Viktoria Neuenhasslau) und dann bei jedem weiteren Heimspiel an der Platzkasse erhältlich. Außerdem liegen dann auch die Terminkärtchen für die Spiele beider Mannschaften aus.

Bei uns wird Service groß geschrieben!

PR-Anzeige



Mittelpunkt
frisch | vielfältig | nah

Lebensmittel
Post + Lottoannahme
Frühstück + Backwaren
Zeitungen + Geschenkartikel

www.mittelpunkt-aufenau.de
Tel.: 0 60 53-15 30



gloryfy
unbreakable
MADE IN AUSTRIA

Optik Berger
Bachstraße 1
63607 Wächtersbach
Tel.: (0 60 53) 15 50
Fax: (0 60 53) 61 83 70
info@optikberger.de
www.optikberger.de

Die Schönheit aus den
Weintrauben

CAUDALIE
PARIS

in Ihrer
Rosen-Apotheke

 Dr. Philipp Tauber
Poststrasse 6 – Wächtersbach
Telefon 06053 / 1696

freundlich – kompetent – beratungsaktiv

Pfifferlings-Zeit



Ab sofort haben wir wieder frische Pfifferlinge nach unseren Kreationen oder so wie Sie es möchten. Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Landgasthof „Zur Quelle“
Leipziger Str. 15
63607 Wächtersbach/Aufenau
Tel. 0 60 53-29 10

Das Dachteam Dietrich

ist ein leistungsstarkes, serviceorientiertes und innovatives Dachdecker-Fachunternehmen im Main-Kinzig-Kreis, ansässig in Wächtersbach.

Unsere qualifizierten Mitarbeiter sind Spezialisten für Dachneubauten, Dachsanierungen und allgemeine Dachreparaturen. Seien Sie immer **gut bedacht** mit unserem **fünffachen Leistungsversprechen**.

- Die persönliche Beratung kostenfrei**
Bedarfsermittlung an Ihrem Objekt, zusammen mit Ihnen.
- Individuelle Kostenkalkulation** mit Alternativvorschlägen, ganz auf die Kundenwünsche zugeschnitten.
- Fachkundige Materialauswahl** gemäß eines innovativen Materialangebotes, alles unter den Gesichtspunkten lange Lebensdauer, Energieeinspareffizienz, Form- und Farbgestaltung.
- Wir versichern **beste handwerkliche Ausführung** durch unser qualifiziertes, motiviertes und ständig geschultes Personal.
- Wartungsservice** mit regelmäßiger Dachinspektion und Pflege- und Erhaltungsarbeiten.

Hier unser gesamtes Leistungsangebot:

- Dacheindeckung
- Dachausbauten
- Flachdachsanierungen
- Dachfenstermontage
- Gauben
- Asbestsanierung
- Naturschieferdeckung
- Wärmedämmung
- Balkonabdichtung
- Dachentwässerung
- Vordächer
- Motivdeckungen
- Dachbegrünung
- Sanierungsarbeiten
- Terrassenabdichtung
- Fassadenverkleidung
- Gerüstbau
- Reparatur-Notdienst



Vertrauen Sie uns, sprechen Sie uns an, **das Dachteam Dietrich** steht Ihnen zur Verfügung.

Wir gestalten und drucken
Ihre Plakate, Visitenkarten, Broschüren, Flyer, Trauerdrucksachen, uvm.



wächtersbach
Verkehrs- und Coverbereich

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
www.vgv-waechtersbach.de
info@vgv-waechtersbach.de



Spezialitäten
aus der Region
von nachhaltigen Produkten

www.zumbaecker.de
Tel.: 0 60 54-55 58

Dachteam Dietrich



- Dächer
- Fassaden
- Abdichtungen
- Dachausbau
- Wärmedämmung

Schlierbacherstr. 23
Tel.: 0 60 53-70 74 13 * Fax: 70 74 14
Mobil: 0172-9896 920
63607 Wächtersbach

Rasch
HEIZUNGSTECHNIK • BÄDER

Heizung · Klima · Sanitär GmbH

Ringstraße 12
63607 Wächtersbach-Neudorf

Tel. (0 60 53) 18 33
Fax (0 60 53) 55 81
info@rasch-heizung.de
www.rasch-heizung.de

Zimmerei und Holzbau
Spenglerarbeiten
Dachdecker



KREIM
GmbH & Co. - Zimmerei- und Holzhandel KG

Am Lindich 6
36355 Grebenhain
0 66 44 / 77 35 Tel. gesch.
0 66 44 / 248 Fax
holzbau.kreim@t-online.de eMail
www.kreim-holzbau.de Internet

BÄDERSTUDIO
Just

- Verkauf hochwertiger Badausstattung
- Montage
- Komplettrenovierung aus einer Hand mit allen Gewerken

63607 Wächtersbach
Industriestraße 44
Tel. 06053-600280

Geburtstage und Jubiläen im August 2016 - Der Verkehrs- und Gewerbeverein gratuliert!

INNENSTADT

Blaumeiser, Peter	Gartenstraße 11	2.08.1941	75
Schischmann, Ella	Breitenborner Straße 5	4.08.1941	75
May, Sigrid	Wirtheimer Straße 27	6.08.1946	70
Brauer, Gerda	Im Ziegelgarten 36	7.08.1941	75
Lieder, Hanni	Marktplatz 11	16.08.1941	75
Marent, Lina	Schwarzgasse 9	20.08.1941	75
Saam, Matilda	Poststraße 40	21.08.1936	80
Altenhof, Elisabeth	Langenselbolder Weg 18	28.08.1946	70

AUFENAU

Schneider, Reinhold	Leipziger Straße 9	4.08.1936	80
Otay, Nuriye	Leipziger Straße 14	5.08.1946	70
Nix, Erna	Schillerstraße 15	11.08.1926	90
Mingebach, Ursula	Rotgartenstraße 18	12.08.1946	70
Kilic, Saffet	Brühlstraße 5	26.08.1946	70

LEISENWALD

Lohrey, Waltraud	Rinderbügener Straße 4	5.08.1941	75
Heinz, Brunhilde	Rinderbügener Straße 8	30.08.1946	70

WEILERS

Schlößler, Karl-Heinz	Udenhainer Straße 6	6.08.1946	70
Kolbe, Guido	Hellsteiner Straße 24	15.08.1941	75
Schmalz, Rosina	Udenhainer Straße 28	25.08.1931	85

WITTGENBORN

Appel, Heinrich	Waldensberger Straße 83	7.08.1941	75
Lohrey, Rolf	Waldensberger Straße 55	9.08.1946	70
Protzmann, Norbert	Bornring 10	24.08.1941	75
Protzmann, Karl Heinz	Burggasse 17	30.08.1946	70

NEUDORF

Gutermuth, Manfred	Aufenauner Straße 9	8.08.1946	70
---------------------------	---------------------	-----------	----

HESSELDORF

Benhardt, Gottlieb	Kleegartenstraße 7	19.08.1931	85
---------------------------	--------------------	------------	----

WALDENBERG

Schmidt, Hildegard	Leisenwalder Straße 25	22.08.1936	80
---------------------------	------------------------	------------	----

EHEJUBILARE

Gisela und Erhard Schäfer	Goldene Hochzeit	6.08.1966
Spessartstraße 54, Innenstadt		
Christa und Günter Albert	Goldene Hochzeit	17.08.1966
Frankfurter Straße 50 a, Aufenau		
Petra und Walter Theis	Goldene Hochzeit	20.08.1966
Waldensberger Straße 76, Wittgenborn		
Maria und Herbert Kern	Diamantene Hochzeit	25.08.1956
Fürther Straße 8, Aufenau		



Schon ist es Tradition: Der EFC fuhr am Samstag bereits zum vierten Mal auf das Lohrer Fest und natürlich war die Stimmung zünftig und die Feier ausgiebig. Mit viel Spaß wurde dann der Heimweg per Bus wieder in Angriff genommen. Stammtisch ist jeden dritten Freitag im Monat im „Kikeriki“ und jeden ersten Freitag in Birstein in der Post! Infos auf der Homepage: <http://efc-adlerauge-waechtersbach.jimdo.com/>.

Über die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

habe ich mich sehr gefreut und bedanke mich hiermit bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich. Ein ganz besonderes Dankeschön an Bürgermeister Andreas Weiher, Pfarrerin Beate Rilke sowie an die vielen Vereine, die mir so zahlreich gratuliert haben.

Heinz Diets

Wächtersbach, im Juli 2016



„Grüner Haken“ für das Marie-Juchacz-Haus „Hier bin ich sehr gut aufgehoben“

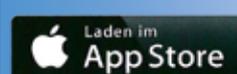
Wächtersbach. Anne Schlüter aus Bad Orb überprüfte im Auftrag der Bundesinteressenvertretung der Nutzerinnen und Nutzer von Wohn- und Betreuungsangeboten im Alter und bei Behinderungen (BIVA) das Sozialzentrum Marie-Juchacz-Haus der Arbeiterwohlfahrt (AWO) in Wächtersbach. Eine Befragung der Einrichtungsleitung und ein Rundgang durch das Seniorenpflegeheim erfolgten zu Beginn der Prüfung. Einrichtungsleiter Thorsten Unthan erläuterte gemeinsam mit Pflegedienstleiterin Magdalena Feher das Konzept der Einrichtung. Die drei Prüfungsschwerpunkte „Autonomie“, „Teilhabe“ und „Menschenwürde“ standen dabei im Mittelpunkt. Die AWO-Leitungskräfte wiesen auf die Fachkompetenz und die besondere Empathie hin, die seitens des Mitarbeiterteams den pflegebedürftigen Senioren entgegen gebracht werde. Das Konzept zur sozialen Betreuung und die Möglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in Wächtersbach wurden ebenfalls bespro-

chen. Ausführlich berichtete dann der ehrenamtliche Heimbeirat. Gisela Haberkorn, Vorsitzende des wichtigen Mitwirkungsorgans sowie ihr Stellvertreter Walter Damschek, Margarete Eisenschneider, Gisela Rodumer, Karl-Heinz Georg und Inge Knüttel berichteten aus ihrem Lebensalltag. Die familiäre Atmosphäre wurde dabei von Knüttel besonders gelobt: „Ich bin sehr gerne hier. Hier bin ich sehr gut aufgehoben.“ Auch die hauseigene Küche wurde sehr positiv bewertet, da täglich frisch zubereitete und schmackhafte Mahlzeiten auf den Tisch kommen. Die Unterstützung von ehrenamtlichen Personen, die Begleitung der Bewohner durch den Besuchs- und Hospizdienst der evangelischen Kirche wurden sehr positiv gewürdigt. Ergebnisse der Begutachtung können im Internet unter www.heimverzeichnis.de eingesehen werden.



Die aktuelle kostenlose Smartphone-APP der Stadt Wächtersbach

- für smartphone & tablet
- für android & iOS



Gottesdienste in Wächtersbach

Kirchliche Nachrichten Evangelische Kirche Wächtersbach

Sonntag, 31.: 10 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Wächtersbach. **Freitag, 5. August:** 15 Uhr: Babbeltreff in Wittgenborn im Gemeinderaum der Kirche. **Sonntag, 7.:** 9 Uhr: Gottesdienst in Hesseldorf. 10 Uhr: Gottesdienst mit Taufen in Wäch-

tersbach. **Dienstag, 9.:** 20 Uhr: Gesprächskreis in der Bücherei. **Sonntag, 14.:** 9 Uhr: Gottesdienst in Weilers. 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Wittgenborn. **In den Sommerferien finden keine Gruppen und Kreise statt.**

Sommerfest der Sänger

Strahlender Sonnenschein, ein reichhaltiges Kuchenbuffet, Erdbeerbowle, Grillwürstchen, gekühlter Wein und Gesang, so präsentierte sich die Sängervereinigung Wächtersbach bei ihrem diesjährigen Sommerfest. Begrüsst wurden die zahlreichen Gäste von Bernd Lehmann, dem Vorsitzenden der Sängervereinigung, der dem Fest einen guten Verlauf wünschte. Er begrüßte auch Margit Bleek, die Grüße vom Magistrat der Stadt Wächtersbach überbrachte.

Er warb jetzt schon für das 25-jährige Jubiläum des Frauenchores, das im Jahre

2017 gefeiert wird. Leider haben die angesagten Gastchöre kurzfristig abgesagt. Doch der Frauen- und der Männerchor gaben sich die größte Mühe, ihr Können mit ihrem Gesang unter Beweis zu stellen. Peter Blaumeiser verstand es wieder, die Gäste mit seiner Gitarre bestens zu unterhalten.



Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 31.: 11 Uhr: Heilige Messe. **Montag, 1.:** 18 Uhr: Abendmesse. **Freitag, 5.:** 18 Uhr: Abendmesse. **Samstag, 6.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 7.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Freitag, 12.:** 18 Uhr: Abendmesse. **Samstag, 13.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Empfang im Nikolaus-Bauer-Haus anlässlich des 60. Geburtstages von Prof. Don Gastone Boscolo. **Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach**

Sonntag, 31.: 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 7.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 14.:** 11 Uhr: Heilige Messe.

PIETÄT EICHHORN

Im Trauerfall: Adam Weber
Tel.: 0 60 53-61 23 45

- Jederzeit erreichbar
- Alle Bestattungsarten
- Erledigung der Formalitäten

Poststraße 38 - 63607 Wächtersbach

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg

Sonntag, 7.: 13.30 Uhr: Gottesdienst in Spielberg mit Abendmahl zum Konfirmationsjubiläum. Im Anschluss daran findet die Festversammlung der Jubilare im Ev. Gemeindehaus Spielberg

statt. **Kindergottesdienst:** Findet während der Sommerferien nicht statt. **Seniorenachmittag:** Donnerstag, 25. August, 15 Uhr, im Ev. Gemeindehaus in Spielberg.

Evangelische Kirchengemeinde Waldensberg

Sonntag, 31.: 18 Uhr: Abendgottesdienst. **Sonntag, 7. August:** 9.15 Uhr: Gottesdienst. **Sonntag, 14.:** 10.30 Uhr: Gottesdienst. **Kleinkindgruppe:** trifft sich nach Vereinbarung. **Kinderferienspiele:** in der Woche vom 15. bis 19. August. Das Team der Mitarbeite-

rinnen lädt die Kinder gesondert per Info-Zettel im Dorf ein. (Auskunft über Frau Maleika Maier). **Konfirmantenunterricht:** hat Sommerferien-Pause. **Kirchen-vorstandssitzung:** Mittwoch, 3. August, 20 Uhr, Aug.-Grefe-Haus.

Katholische Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter Gottes Wbach-Aufenu/Neudorf

Sonntag, 31.: 10.30 Uhr: Heilige Messe. **Mittwoch, 3. August:** 18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in Aufenu. 19 Uhr: Abendmesse in Aufenu. **Donnerstag, 4.:** 18 Uhr: Abend-

messe in Neudorf. **Sonntag, 7.:** 10.30 Uhr: Heilige Messe in Aufenu. **Mittwoch, 10.:** 18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in Aufenu. 19 Uhr: Abendmesse in Aufenu.

Kirche des Nazareners

Mittwoch, 3.: 19.30 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 4.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 6.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Siegfried Albaum. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst. **Mittwoch, 10.:** 19.30 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 11.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 13.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Constantin

Stöckel. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst. **Mittwoch, 17.:** 19.30 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

Arche: Ev. Freikirche e.V.
Gottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr, mit Kindergottesdienst, in den Räumen der Nazarenerkirche, Poststraße 20, Tel.: 06053-9945.

www.vgv-waechtersbach.de

Scherfer
Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei
Bahnhofstraße 48
63607 WÄCHTERSACH
☎ (06053) 1458

Trauerdruck.sachen
Individuelle Beratung,
schneller und
flexibler Druck.
[ächt] vielseitig wächtersbach

IMPRESSUM

WÄCHTERSACHER HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenu, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.870 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13 oder 61 87 40, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhof, Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2009 vom 1. Juni 2009.

VERKEHRSBÜRO:

Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 8. August, 15 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 13. August.

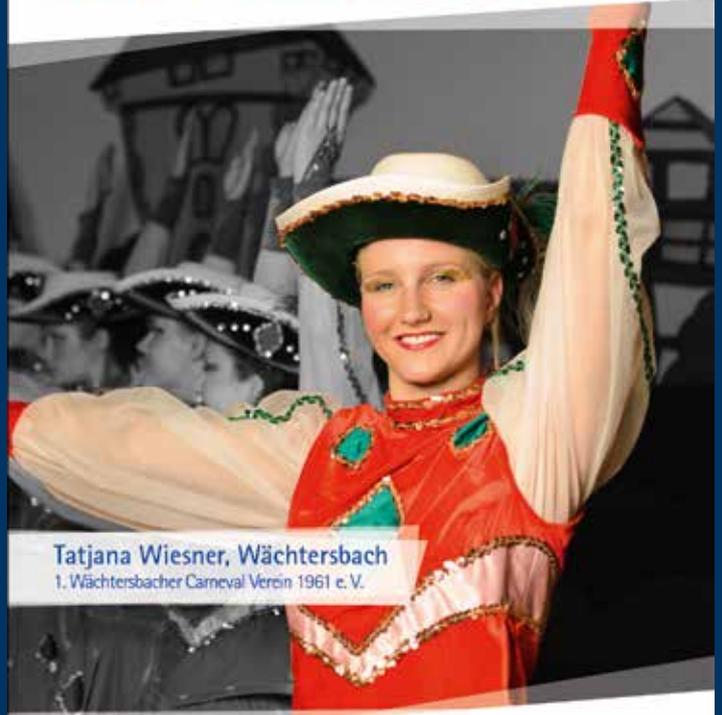


Der Nachwuchs der Leichtathletik-Abteilung des TV Wächtersbach freut sich: Autohaus NIX sponsert Funktionsshirts

Aufenau. 82 junge Sportlerinnen und Sportler der Leichtathletik-Abteilung des Turnvereins Wächtersbach freuen sich über nagelneue Funktionsshirts. Autohaus NIX hat die Anschaffung der Shirts mit einem Sponsoring ermöglicht. Durch die leuchtende Farbe und den Vereinsaufdruck sind die Kinder und Jugendlichen künftig bei Wettkämpfen und Vereinsaktivitäten nicht mehr zu übersehen. „Wir bedanken uns herzlich bei Autohaus NIX für die Unterstützung. Wir sind uns sicher, dass die neuen Shirts die Kinder und Jugendlichen zu neuen Erfolgen motivieren werden“, bedankte sich Dr. Michael Schrodtt, Abteilungsleiter Leichtathletik. Er unterstrich, dass Autohaus NIX seit vielen Jah-

ren die Main-Kinzig Challenge als Sponsor unterstützt und sich mit dem Autohaus NIX Schüler-Cup aktiv für die Nachwuchsförderung einsetzt. Alexander Nix, Geschäftsführer von Autohaus NIX, war bei der Übergabe der Funktionsshirts am letzten Trainingstag vor den Sommerferien auf dem Sportplatz Wächtersbach mit dabei. Vor Ort konnte er sich ein Bild der Kinder- und Jugendarbeit machen. „Uns begeistert, dass die Übungsleiter und Trainer die jüngsten Athleten zunächst spielerisch an die Leichtathletik heranführen. Später kommen Disziplinen wie Weit- oder Hochsprung, Sprint oder Werfen hinzu und auch Wettkämpfe werden bestritten“, so Alexander Nix.

EINE VON HIER!



Tatjana Wiesner, Wächtersbach
1. Wächtersbacher Carneval Verein 1961 e.V.

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Geinhausen
06051 84-0 | www.kreiswerke-main-kinzig.de



Was wären die Jungs nur ohne ihren Grill.

Alles für eine perfekte Grillparty gibt's bei uns: Grills, Kohle, Fleisch, Würstchen - nur feiern müssen Sie selbst.

Genießen Sie die Grillsaison!

Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co.KG, Betriebsstätte Wächtersbach
Main-Kinzig-Straße, 63607 Wächtersbach
Gesellschaftsitz: Am Wirthembösch,
66606 St. Wendel,
Telefon 06053-8060,
Montag-Samstag: 8.00-21.00 Uhr

